

Frauenfeld, 1. Juli 2016

Bewilligungskriterien für die Neupflanzung von Reben

Gestützt auf Artikel 2 der Verordnung über den Rebbau und die Einfuhr von Wein vom 14. November 2007 (Weinverordnung; SR 916.140) sowie auf § 33 Absatz 2 der Verordnung des Regierungsrates zum Landwirtschaftsgesetz vom 10. April 2001 (RB 910.11) werden folgende Bewilligungskriterien erlassen:

Generelle Hauptkriterien:

- | | |
|--|---|
| 1. Höhenlage | maximal 550 m. ü. M. |
| 2. Höhe über Talsohle | mindestens 20 Meter |
| 3. Hangneigung der Parzelle | mindestens 15 % |
| 4. Hangrichtung (Exposition) | Süd-Südost bis Süd-Südwest |
| 5. Lokalklima | - gute Sonneneinstrahlung
- geringes Frostrisiko
- vor Bise geschützt |
| 6. Bodenbeschaffenheit | leicht bis mittelschwer |
| 7. Bodenwasserverhältnisse | durchlässig |
| 8. Naturschützerische Bedeutung der Fläche | kein Konflikt |
| 9. Zone | ausserhalb Bauzone |

Spezielle Hauptkriterien für Nordhänge am Untersee

- | | |
|--|--|
| 1. Höhe über Wasserspiegel | mindestens 5 Meter |
| 2. Neigungswinkel zum südlichen Horizont | weniger als 25 %, gemessen von Mitte Rebparzelle zum höchsten Geländepunkt am Horizont |

Nebenkriterien

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Nähe zu bestehendem Rebberg | |
| 2. Abstand zu schattenwerfenden Bäumen und Hecken: | mindestens deren Endhöhe |
| 3. Abgrenzung durch Weg, Bach, Hecke, Mauer usw. | |

Landwirtschaftsamt
Amtschef



Ueli Bleiker